



## EVZ FOUNDATION AWARD for Jewish-Muslim Solidarity

# Bewerbungsaufforderung EVZ Foundation Award for Jewish-Muslim Solidarity

### Hintergrund

Berichte von Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus, vom Aufstieg nationalistischer, autoritärer und rassistischer Ideologien und Bewegungen beherrschen die News deutschlandweit. Der sich immer deutlicher abzeichnende Aufstieg von Ideologien der Ungleichwertigkeit und extremistischer Bewegungen ist besorgniserregend. Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus spielen in den Weltbildern dieser Akteur\*innen eine zentrale Rolle, weshalb vor allem Juden und Jüdinnen sowie Muslim\*innen stark betroffen sind. Diese Tendenz bedroht zugleich auch die Demokratie und Rechtsstaatlichkeit unserer Gesellschaft.

Solche Ressentiments sind in allen gesellschaftlichen Spektren zu beobachten. Antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus sind keine Randphänomene, die nur auf bestimmte Gruppen ausgelagert werden können. Angesichts von Hetze und Gewalt, die sich sowohl gegen Muslim\*innen als auch Juden und Jüdinnen richten, ist es wenig überraschend, dass Misstrauen und Angst vorherrschen.



EVZ Award 2019:  
Preisverleihung in Berlin  
© KIG, Boris Bocheinski

Um Ideologien der Ungleichwertigkeit nachhaltig entgegenzuwirken, können Kooperationen zwischen Juden und Jüdinnen und Muslim\*innen eine wirksame Strategie sein.

Wir wollen dem Misstrauen und der Angst gute Nachrichten entgegensetzen und damit vor allem den von Ressentiments stark betroffenen muslimischen und jüdischen Menschen den Rücken stärken. Kooperationen zwischen Juden und Jüdinnen und Muslim\*innen können eine positive Strategie darstellen, um die (Menschen)Rechte und (Religions-)Freiheiten von Muslim\*innen und Juden und Jüdinnen zu schützen und zu unterstützen.

Durch Begegnungen, Solidaritätsaktionen oder gemeinsame Projekte werden neue Perspektiven erschlossen und Verständnis füreinander geschaffen. Dies stärkt gleichzeitig unsere Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit in unserer Gesellschaft.

## **Der Preis**

Um jüdisch-muslimische Kooperationen und Solidarität zu fördern und sichtbar zu machen, möchten die [Stiftung EVZ](#) und die [Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus](#) (KlgA) inspirierende Personen, Initiativen, Projekte oder Organisationen, die in einem der folgenden Bereiche tätig sind, auszeichnen:

- Juden und Jüdinnen und Muslim\*innen, die sich gemeinsam für die Lösung bzw. Bearbeitung von Problemen einsetzen, von denen beide Communities gleichermaßen betroffen sind;
- Muslimische oder jüdische Initiativen / Einzelpersonen / Organisationen, die die jeweils andere Community unterstützen;
- Juden und Jüdinnen und Muslim\*innen, die Wege zur Verständigung beschreiten, welche über einen Dialog hinausgehen (z. B. Musik, Kunst, Literatur, Gemeindearbeit, Jugendprojekte usw.)

Der Preis in Höhe von 5.000 Euro wird im Dezember 2020 bei einer Zeremonie in Berlin an den/die Gewinner\*innen verliehen.

## Kriterien

Der Bewerbungsaufwurf richtet sich an Initiativen und Akteur\*innen, die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Individuen, Initiativen, oder kleine gemeinnützige Organisationen (mit höchstens fünf Vollzeitstellen oder einer gleichwertigen Kombination von Teil- und Vollzeitbeschäftigten);
- in Deutschland ansässig sind;
- Aktivitäten oder Maßnahmen durchführen, welche einen Modellcharakter aufweisen oder andere Menschen inspirieren können;
- derzeit aktiv sind oder im Jahr 2019 aktiv waren;
- Die Aktivitäten haben einen partizipativen Ansatz.

## Bewerbungsprozess

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie eine Person/Organisation/Initiative, deren Engagement mit dem ausgeschriebenen Preis ausgezeichnet werden sollte? Prüfen Sie, ob das betreffende Projekt die oben genannten Kriterien erfüllt und senden Sie uns das beigefügte Formular bitte ausgefüllt **bis zum 20. Oktober 2020** an folgende Adresse: [award@kiga-berlin.org](mailto:award@kiga-berlin.org)

Geeignete Kandidat\*innen werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Auf Grundlage der Bewertungen wird die Stiftung EVZ den/die Gewinner\*innen auswählen.

Gefördert von:



Medienpartner:

